



Neuer Personalrat im Amt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als neugewählter Personalrat begrüßen wir euch ganz herzlich und wünschen euch allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Die Amtszeit des alten Personalrats endete mit dem vergangenen Schuljahr, und so haben wir seit Anfang Juli unsere Tätigkeit als eure Interessenvertretung bei der Bezirksregierung aufgenommen.

Der Personalrat besteht nunmehr aus 23 von euch gewählten Vertreter*innen gegenüber 19 in der vergangenen Amtszeit. Diese Erweiterung ist darauf zurückzuführen, dass die integrierten Schulen auch weiterhin stark wachsen. Derzeit vertreten wir ca. 7.000 Kolleginnen und Kollegen an insgesamt 88 Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschafts- und PRIMUS-Schulen; etwa die Hälfte dieser Schulen befindet sich derzeit noch im Aufbau. In diesem Schuljahr verzeichnen wir mit der Sekundarschule in Radevormwald eine Neugründung.

Unsere Arbeit wird in Anbetracht der unzureichenden Bereitstellung von Ressourcen zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben weiterhin herausfordernd bleiben: Inklusion, Integration, Arbeitsbelastung und damit verbundene Gefährdungen, COPSOQ, Unterricht an zwei Standorten, befristete Beschäftigung, um nur einige Punkte zu nennen, sind auch für uns als Personalrat zen-

trale Themen. Bei der Bewältigung dieser Herausforderungen möchten wir euch nach Kräften unterstützen, sei es telefonisch, per Mail oder persönlich bei uns im Büro. Wir informieren euch durch unsere PR-Infos, die Beratung bei unseren Schulbesuchen und natürlich über die enge Zusammenarbeit mit euren Lehrerräten. In Kürze werden wir uns euch in einem Sonderinfo mit allen Kontaktdaten vorstellen.

Mit besten Wünschen
für das kommende Schuljahr!

Euer Personalrat

Aufstockung von befristeten Arbeitsverträgen

In der Vergangenheit wurden auch aufgrund der Initiative des Personalrats und entsprechender arbeitsgerichtlicher Urteile sog. Kettenverträge in unbefristete Arbeitsverträge umgewandelt. Die Betroffenen wurden dabei allerdings nur mit dem letzten befristeten Beschäftigungsumfang weiterbeschäftigt.

Diesen Kolleg*innen wird zukünftig die Möglichkeit der Aufstockung bis zum vollen Beschäftigungsumfang von 25,5 Wochenstunden geboten, „soweit Bedarf besteht und die Schule die Eignung bestätigt“ (gem. Erlass des Ministeriums im Juli 2016). Die Schulleitungen wurden nach Auskunft der Dienststelle bereits informiert.



Klageverfahren infolge Urheberrechtsverletzungen

Anwaltskanzleien durchsuchen das Internet im Auftrag von Rechteinhabern mit spezieller Software nach Urheberrechtsverletzungen. Sie werden auch auf den Homepages von Schulen fündig. Folge ist eine Abmahnung häufig in Verbindung mit einer Schadensersatzforderung in Form einer erhöhten Lizenzgebühr und der Anwaltskosten. Die Bezirksregierung als Arbeitgeber war in diesem Jahr bereits mehrfach betroffen.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Bezirksregierung Köln im April 2016 mit einem Schreiben an die Schulleiterinnen und Schulleiter gewandt und diese aufgefordert, die Internetseiten der Schulen unverzüglich auf mögliche Urheberrechtsverstöße zu überprüfen. Zudem wurde den Schulen eine Handreichung des Schulministeriums zur Information der Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung gestellt (s. www.pr-gesamtschule-koeln.de).

Die Bezirksregierung Köln geht davon aus, dass die Schulen durch ihr Schreiben und die Handreichung ausreichend über die Thematik informiert wurden. Dort wird betont, dass die jeweilige Schulleitung die Verantwortung z.B. für den Internetauftritt der Schule trage. Es sei nicht auszuschließen, dass es bei grober Fahrlässigkeit auch zu Regressforderungen gegen die verantwortlichen Beschäftigten in der Schule kommen könne, wenn weiterhin urheberrechtlich geschützte Werke eingestellt würden. Wir empfehlen dringend nur das auf der Homepage zu verwenden und zu veröffentlichen, für das explizit das Einverständnis des Lizenzgebers vorliegt.

Laufbahnwechsel-Stellen

Erfreulicherweise kann der Personalrat darauf hinweisen, dass die Bezirksregierung Köln in diesen Tagen den integrierten Schulformen 38 Stellen zuweist, die für den Laufbahnwechsel ausgeschrieben werden können und sollen. Den Gesamtschulen werden 28 Stellen, den Sekundarschulen im Bezirk zehn Stellen zugewiesen.

Die Laufbahnwechsel-Stellen (LBW) werden kurz vor den Herbstferien für eine Woche veröffentlicht (www.oliver.nrw.de). Die Auswahlgespräche müssen bis um 31.10.2016 abgeschlossen sein.

Termin bitte vormerken!

Personalversammlung am Dienstag, 15.11.2016, 13.30 Uhr

Gesamtschule Holweide, Köln

Nach § 47 LPVG ist den Teilnehmer*innen an Personalversammlungen Dienstbefreiung zu gewähren. Die Reisekosten werden erstattet. Der Personalrat bittet alle Schulleiter*innen bei der Festlegung des Dienstendes in der Schule Fahrzeiten und Mittagspausen zu berücksichtigen.

Anträge an die Personalversammlung bitte bis spätestens eine Woche vorher an den Personalrat leiten oder mind. 50 Kopien zur Versammlung mitbringen! Die Kolleg*innen sind für die Teilnahme an der PV rechtzeitig freizustellen.

Einladung folgt.